

Ressort: Vermischtes

UN warnt vor neuer islamistischer Terrorkoalition in Nordafrika

Tripolis, 16.01.2016, 08:09 Uhr

GDN - Die Vereinten Nationen (UN) haben vor einer neuen Koalition islamistischen Terrors in Nordafrika gewarnt. "Südlich von Libyen gibt es islamistische Terrorgruppen wie zum Beispiel Boko Haram. Es ist erkennbar, dass ISIS in diese Richtung zielt, um einen Schulterchluss mit diesen Organisationen zu suchen", sagte der UN-Libyen-Beauftragte, Martin Kobler, der "Bild"-Zeitung (Samstagsausgabe).

"Das muss die internationale Gemeinschaft unbedingt verhindern." Kobler erklärte, Libyen sei Rückzugsort für Terroristen. "So lange es in Libyen keinen funktionierenden Staat gibt, ist das Land ein idealer Rückzugs- und Operationsraum für die Islamisten von ISIS. Auch deswegen ist es so wichtig, dass er gelingt, im Dialog mit den rivalisierenden Kräften im Land wieder eine einheitliche Regierung hinzubekommen, die das Chaos im Lande in den Griff kriegt. Libyen darf als Staat nicht weiter zerfallen. Ansonsten droht das Land auf mittlere Sicht ein Brutkasten des Terrors zu werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-66186/un-warnt-vor-neuer-islamistischer-terrorkoalition-in-nordafrika.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com